

## CHÖRE VOICES UND RHYTHMICALS

### Traditionals und Gospels in der Vesperkirche



Ein stimmungsvolles Benefizkonzert geben die Chöre VoicES und Rhythmicals in der Frauenkirche. Foto: Pohl

In der Vesperkirche gaben die Esslinger Chöre VoicES und Rhythmicals ein Benefizkonzert. In der voll besetzten Frauenkirche spielten groovende Traditionals und Gospels eine zentrale Rolle. Dynamisch und exakt geleitet, am E-Piano professionell begleitet von ihrem Chorleiter Jan Croonenbroeck, zeigte VoicES zunächst sein Können.

Gut intoniert, mit Spaß und Energie trugen die Sänger ihre Stücke vor. Den Auftakt machte der afrikanische Gospel Siyahamba, gefolgt vom bewegenden Stück „When you believe“, präsentiert mit guten Tempiwechseln und vollem Klang. Das afrikanische Vater unser „Baba Yetu“ wurde a capella mit viel Gefühl gesungen. Die jazzig-funkige Version des Halleluja nach Georg-Friedrich Händel folgte mit klaren Rhythmen und schön schrägen Klängen. Ein Medley bekannter Gospels, bei dem die Männerstimmen ihren satten Klang bis in die hintersten Stuhlreihen schickten, bildete den Abschluss.

In der zweiten Konzerthälfte glänzten die Rhythmicals mit hinreißenden Popliedern und Gospels, bei denen Chorleiterin Ellen Strauß-Wallisch als Frontfrau ihr Können als mitreißende Sopranistin zeigte.

Auf den Hit „Africa“ der Band Toto folgte das melodiöse „Santo“ mit viel Herz und Einsatz gesungen. Beim Pophit „Just the way you are“ von Bruno Mars zeigte der Chor, dass er seinen Namen völlig zu Recht trägt. Die Sänger trugen Michael Jacksons „Earth Song“ als Popsong zum Mitschmachten mit klarer Intonierung vor.

Zum Abschluss wurde es besinnlich mit „Meine Zeit steht in deinen Händen“, dem irischen Segensspruch „Möge die Straße“ und „Sei behütet“. Der Chor gefiel mit viel Gefühl, dynamisch dirigiert von Jan Croonenbroeck und solistisch begleitet von Ellen Strauß-Wallisch.